



Kreiszeitung.de: Sammrey sucht noch Airich-Alternative. Oytens Verteidiger fehlt im Derby gegen Hülsen gelbgesperrt.

Senioren > 1. Herren von Axel Sammrey am 16.03.2018

Oyten - An das Hinspiel mag Axel Sammrey, Trainer des TV Oyten, gar nicht denken. Zu viele Chancen ließ seine Elf ungenutzt und kassierte eine 1:2-Pleite. Jetzt ist Zeit für die Revanche, am Sonntag (15 Uhr) erwarten die Blau-Roten den SVV Hülsen zum Bezirksliga-Derby. Wenn möglich, soll das Match nicht auf Kunstrasen steigen, sondern auf dem Hauptplatz.

„Mit Sicherheit werden wir nach vorne spielen, denn wir wollen nicht zweimal gegen Hülsen verlieren“, verdeutlicht der Verdener die Marschroute. Dass seine Mannschaft wenigstens im Zwei-Wochen-Rhythmus kicken konnte, sieht er nicht als ganz großen Vorteil: „Hülsen hat zwar keine überragenden Tests absolviert, dürfte aber im Saft stehen. Und in Derbys ist es immer schwer.“ Es fehlen Moritz Krimmer (krank) und Daniel Airich (Gelbsperre). Noch sucht Sammrey die Alternative für Stamm-Innenverteidiger Airich. Da er ihn nicht eins zu eins ersetzen kann und Yaya Kone noch bis Ostern gesperrt ist, wird er zwischen Raphael Möller und Raphael Schneider wählen: „Wir sind ja auch in unserem System sehr variabel.“ Hoffnung hegt der Coach bei Simon Seekamp, der nach Knieproblemen am Dienstag in die Einheiten eingestiegen ist.

Eine Gelbsperre hat auch Hülsens Ziad Leilo zu beklagen, sein Bruder Achmed sah sogar schon zehn Verwarnungskarten. Darüber hinaus fehlen Lukas Scheibe (Urlaub) und Manuel Schulz, für den die Saison mit Riss des Syndesmosebandes eventuell schon beendet ist. „Wir brauchen einen guten Tag, Oyten muss einen schlechten haben“, so Leilo, der so lange wie möglich die Null halten will. Er wird demnach ähnlich defensiv agieren wie im Hinspiel.

vde

